

genehmigtes Protokoll

Protokoll

Der 143. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, den 21.10.2015 um 14:00 Uhr s.t.
im Raum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:28 Uhr

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Prof. Dr. Abram, Herr Prof. Dr. Bodmeier, Herr Prof. Dr. Haag, Herr Prof. Dr. Melzig, Frau Prof. Dr. Paulus,
Herr Prof. Dr. Rillig, Herr Prof. Dr. Rolff, Herr Prof. Dr. Schalley, Frau Prof. Dr. Tietjen, Herr Prof. Dr. Wolber, Herr
Prof. Dr. Rademann (erw. FBR), Herr Prof. Dr. Hiesinger (erw. FBR)

(WiMi)

Herr Dr. Thewes, Herr Dr. Zimmer

(SoMi)

Frau Christmann-Oesterreich, Frau Müller, Herr Hauenstein (Stellv.)

(Stud.)

Herr Bittner, Herr Neubert, Frau Reinhold

Gäste

Herr Prof. Dr. Freund, Herr Prof. Dr. Schubert, Herr Prof. Dr. Jeschke, Herr Prof. Dr. Heretsch, Frau
Prof. Dr. Antelmann, Herr Prof. Dr. Pflüger

Dekanat/Fachbereichsverwaltung

Herr Dr. Grospietsch, Frau Rauch

Frauenbeauftragte

1. Öffentlicher Teil

1. **Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 143. ord. Sitzung am 21.10.2015**
Die Tagesordnung wird genehmigt. Einstimmig

2. **Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 142. ord. Sitzung am 15.07.2015**
Das Protokoll wird genehmigt. Einstimmig

3. Vorstellung neuberufener Professorinnen und Professoren

Frau Prof. Dr. Antelmann, Herr Prof. Dr. Hiesinger, Herr Prof. Dr. Jeschke und Herr Prof. Dr. Schubert stellen sich jeweils vor.

4. Symbiose Projekt BCP

Kurzbeschreibung des Projekts

Selbstorganisierender Austausch zwischen zwei Studierenden der gleichen Module
Gemeinsame Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, Seminaren und Praktika
Unterstützung des Studiums

- Wissensvermittlung und Nachhilfe
- Tipps und Beratung
- Ermutigen und Bestärken
- Organisation des Studienalltags

Was will das Projekt bewirken?

Studierenden, die sich in Ausnahme Situationen befinden, zu ermöglichen, die Module trotz Präsenzzeit erfüllen zu können und somit ihren Studienabschluss in angemessener Zeit zu erreichen

Zielgruppen

- Studierende mit einem oder mehreren Kindern
- Studierende mit pflegebedürftigen Angehörigen
- Studierende mit psychischen und physischen Einschränkungen - Prüfungsängste, Depressionen etc.
- Studierende mit chronischen Erkrankungen
- Austauschstudierende
- Kombi-Studierende die zwischen anderen Universitäten pendeln müssen

Ansprechpartnerin

Janine Henkel (i.A. für Jana Petri)
Telefon: 030-838-50971
E-Mail: symbiose@bcp.fu-berlin.de

5. **Bestätigung des Tierschutzausschusses der Fachbereiche Veterinärmedizin und Biologie, Chemie, Pharmazie**

Beschluss FBR 21/01 - 21.10.2015

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie bestätigt folgenden Tierschutzausschuss:

Frau Prof. Dr. Thöne-Reinecke (Vorsitz)
Herr Prof. Dr. Lahrmann
Frau Prof. Dr. Borchers
Herr Dr. Brosda
Herr Dr. Pieper
Herr Scheuermann
Frau Birkenfeld
Frau Heufelder
Frau Prof. Dr. Demeler
Frau Ladwig
Frau Dr. Fischer-Tenhagen
Frau Prof. Dr. Koch
Herr Prof. Dr. Heyd

Abstimmung: **Einstimmig**

6. Bestätigung/ Neuwahl der Vertrauensperson für gute wissenschaftliche Praxis

Beschluss FBR 21/02 - 21.10.2015

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie bestätigt folgende Vertrauensperson für gute wissenschaftliche Praxis:

Prof. Ferdinand Hucho

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie wählt folgenden Stellvertreter der Vertrauensperson für gute wissenschaftliche Praxis:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Reißig

Abstimmung: **Einstimmig**

7. Vorauswahlkriterien für das zentrale Auswahlverfahren im Studiengang Pharmazie

Beschluss FBR 21/03 - 21.10.2015

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Auswahlkriterien für den Studiengang Pharmazie für das SoSe 2016 / WiSe 2016/2017:

1. Abiturnote 2,5
2. Ortspräferenz 1 und 2 Berlin

Abstimmung: **Einstimmig**

8. Vereinbarung über die Bereitstellung von Studienplatzkontingenten in affinen Fächern der Bachelorstudiengänge zwischen dem Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie und dem Fachbereich Mathematik Informatik
(Stand: Wintersemester 2015/16)

Beschluss FBR 21/04 - 21.10.2015

Bereitstellung seitens des Institutes für Biologie des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie Module des Bachelorstudiengangs Biologie (SPO2012)

• Basismodul Zoologie und Evolution	7 LP
• Basismodul Biochemie und Mikrobiologie	7 LP
• Basismodul Botanik und Biodiversität	7 LP
• Basismodul Genetik und Zellbiologie	7 LP
• Basismodul Ökologie	7 LP
• Basismodul Neurobiologie und Verhalten	7 LP
• Berufsfeldorientierung A und B	5 LP

Kontingent: insgesamt 5 Studienplätze in den angegebenen Modulen

Die Auswahl der Studierenden erfolgt durch den Fachbereich Mathematik und Informatik; eine Übersicht mit den Kontaktdaten der Studierenden erhält das Institut für Biologie des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie bis zum ersten Tag des jeweiligen Semesters. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Studien- und Prüfungsleistungen werden über Campus Management verwaltet; Die Anmeldung der Studierenden auf die Plätze des Bachelorstudiengang Biologie erfolgt über das Studienbüro Biologie; die Zuordnung des beantragten Modulangebots in Campus Management erfolgt über das Prüfungsbüro des Fachbereichs Mathematik und Informatik.

Abstimmung: **Einstimmig**

9. Nachbenennung von Berufungskommissionsmitglieder der W2-S-Professur Evolutionäre und Physiologische Ökologie - Institut für Biologie

Beschluss FBR 21/05 - 21.10.2015

Der Fachbereichsrat beschließt die Nachbenennung von studentischen Vertreter/innen der Berufungskommission für die Professur S-W2 Evolutionäre und Physiologische Ökologie:

Studentische Vertreter/innen: Julia Gravendyck
Veronique Paris

Abstimmung: **Einstimmig**

10. Zielvereinbarungen

Herr Bodmeier erklärt die Eckpunkte der Zielvereinbarung 2015 – 2017.

Der Fokus der Zielvereinbarungen liegt auf folgenden Kernaufgaben:

- Fortführung und Weiterentwicklung der Qualitätssicherungsverfahren in den Bereichen Studium und Lehre sowie Nachwuchsförderung
- Erreichung der Zielzahlen im Hinblick auf das Finanzierungsmodell gemäß Hochschulvertrag
- Verbesserung des Studienerfolgs
- Nachhaltige Absicherung des Leistungsspektrums im Bereich der Forschung
- Umsetzung der Ziele im Bereich der Internationalisierung
- Umsetzung und Fortschreibung von Zielquoten sowie Maßnahmenentwicklung im Bereich Gleichstellung von Frauen und Männern

Die vollständige Zielvereinbarung kann von Professor/inn/en und Gremienmitglieder im Dekanatssekretariat einsehen.

11. Vergabe von Forschungsfördermitteln

Im September 2015 veröffentlicht die Freie Universität Berlin ein neues Merkblatt zur „Vergabe von Forschungsfördermitteln“ durch die Forschungskommission.

Vergabe von Initiativmitteln

Die Forschungskommission vergibt Initiativmittel an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsvorhaben.

Antragsberechtigt sind Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und promovierte Mitglieder der Freien Universität Berlin.

Die Forschungskommission vergibt bis zu 15.000 € für einen Zeitraum von bis zu acht Monaten. Eine Beteiligung des Fachbereichs in Höhe von 50 % der beantragten Mittel ist Voraussetzung für einen Antrag an die FK. Die Mittel werden als Sachmittel gewährt.

Bei Juniorprofessor/innen, Professor/innen auf Zeit und promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen in den ersten zwei Jahren der Tätigkeit und ohne eigene Grundausrüstung muss der jeweilige Fachbereich keinen Eigenanteil leisten.

Empfehlungen zur Einrichtung von Interdisziplinären Zentren

Darüber hinaus prüft die Forschungskommission Anträge auf die Einrichtung von Interdisziplinären Zentren. Sie spricht eine Empfehlung nach Begutachtung durch externe Gutachterinnen und Gutachter an das Präsidium aus.

Weitere Informationen unter: <http://www.fu-berlin.de/forschung/service/foerderung/fk/index.html>

12. Bericht des Dekans

Information zum Fachgespräch Pharmazeutische Forschung

Am 8.7.2015 fand ein Fachgespräch zum Studiengang „Pharmazeutische Forschung“ statt, der sich derzeit in der Entwicklung befindet. In der Stellungnahme der Gutachter unterstrichen diese, dass dieser Studiengang sehr sinnvoll ist und empfohlen eine Einrichtung desselben. Damit wurde ein weiterer Punkt bei der Studiengangsentwicklung absolviert. Das Protokoll der Fachgesprächssitzung kann von Gremienmitgliedern bei Herrn Grospietsch eingesehen werden.

Verleihung der Ernst-Bresslau-Gastprofessur durch die Universität zu Köln

Herr Prof. Dr. Pflüger wurde vom Institut für Zoologie der Universität Köln für das akademische Jahr 2015/2016 zum ersten Inhaber der Ernst-Bresslau-Gastprofessur gewählt.

Dies ist eine ehrenamtliche Ernennung, die mit keinem Gehalt verbunden ist, sondern dem Inhaber Forschungsarbeiten mit Mitgliedern des Instituts in Köln ermöglichen soll. Mit der Ernst-Bresslau-Gastprofessur erinnert die Universität zu Köln an diejenigen Professorinnen und Professoren, die im Dritten Reich wegen ihrer Abstammung aus jüdischen Familien aus dem Amt entlassen wurden. Ernst Bresslau war der erste Direktor des Zoologischen Instituts der Universität zu Köln, wurde 1933 entlassen und wanderte nach Brasilien aus, wo er 1934 das Zoologische Institut der Universität Sao Paulo gründete. Leider starb er dort bereits 1935.

W1-Professur Chemical Nanopharmaceutics

Herr Dr. Klinger hat den Ruf angenommen.

Aldolf-Martens-Preis

Der Adolf-Martens-Fonds e.V. schreibt zum 13. Mal den Adolf-Martens-Preis aus. Die Preissumme liegt bei 3.000 Euro für je eine Arbeit aus den Bereichen:

- Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und –prüfung,
- Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete und
- Analytische Chemie.

Ausgezeichnet werden herausragende Forschungs- und Entwicklungsleistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses. Bewerbungen können von Forscherinnen und Forschern selbstständig bis zum 02.12.2015 eingereicht werden.

Details finden Sie unter: http://www.amf.bam.de/de/adolf_martens_preis/index.htm

Zentrale Absolventenbefragung

Die Prozessdokumentation „Zentrale Absolventenbefragung durchführen“ steht online zur Verfügung und beschreibt die Abläufe der zentralen Evaluationen (Bachelor-/ Masterstudierende, Exmatrikulierte, Absolventenbefragungen). Diese steht online zur Verfügung und kann aus dem FU-Netz hier abgerufen werden:

<http://www.fu-berlin.de/sites/prozessmanagement/unterstuetzungsprozesse/U-02-02-FU/index.html>

Univ.-Prof. Dr. Volker A. Erdmann verstorben

Am 11. September 2015 verstarb, im Alter von 74 Jahren, Univ.-Prof. Dr. Volker A. Erdmann.

Nach seiner Promotion am Göttinger Max-Planck-Institut für experimentelle Medizin und der Technischen Universität in Braunschweig und weiteren Forschungstätigkeiten an der Universität von Wisconsin in Madison und dem Berliner Max-Planck-Institut für molekulare Genetik lehrte und forschte Prof. Dr. Erdmann als Univ.-Professor seit 1980 an der Freien Universität Berlin. Im Jahr

1987 erhielt er den Gottfried Wilhelm Leibniz Preis der DFG, den höchstdotierten deutschen Forschungspreis. Seine wissenschaftlichen Verdienste machten ihn zu einem national und international außerordentlich renommierten und hoch geschätzten Kollegen. Besonders seine Arbeiten zur Proteinbiosynthese und den RNA-Technologien fanden internationale Anerkennung und machten ihn weit über die Grenzen seines Fachs hinaus bekannt.

Die Freie Universität Berlin ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Univ.-Prof. Dr. Harry Kurreck verstorben

Am 6. September 2015 verstarb, im Alter von 82 Jahren, Univ.-Prof. Dr. Harry Kurreck.

Nach seiner Promotion und Habilitation lehrte und forschte Dr. Kurreck von 1971 bis zu seiner Pensionierung als Professor an der Freien Universität Berlin. Seine wissenschaftlichen Verdienste und sein Einsatz in der Lehre machten ihn zu einem renommierten und respektierten Kollegen. Insbesondere seine Arbeiten zur EPR-Spektroskopie und zur künstlichen Photosynthese fanden weit über die Grenzen seines Faches hinaus internationale Anerkennung.

Die Freie Universität Berlin ist ihm zu großem Dank verpflichtet und wird sein Andenken stets in Ehren halten.

13. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Roland Bodmeier
- Dekan -

gez. Lisa Rauch
- Fachbereichsverwaltung -